

Wanderlust

Von Heidi Diehl

Das Glück kann man nicht nur in die eigenen Hände, sondern auch unter die eigenen Füße nehmen. Gewissermaßen eine Gebrauchsanweisung dafür, wie man sich Schritt für Schritt dem Himmel der Glückseligen nähert, liefert Franz Lerchenmüller mit seinem Buch »Leichtes Gepäck«. Der Lübecker Reisejournalist hat darin 42 seiner Wander- und Trekkingtouren quer über den Globus mit so viel Witz beschrieben, dass man sich ihm sofort anschließen möchte. Auch deshalb, weil Lerchenmüller bekennender Genusswanderer ist – was nicht heißt, dass er sich nicht gern schindet. Er zieht nicht nur mit wachen Sinnen für Natur und ihre Bewohner durch die Landen, sondern kann sich, wenn die Wanderschuhe Pause haben, auch voller Hingabe den Schätzen aus Küche und Keller zuwenden.

»Bei den einen kribbelt's im Bauch. Bei den anderen in den Waden. Die einen haben Sommersprossen auf der Nase. Und die anderen Hummeln im Hintern«, lässt Lerchenmüller den Leser wissen. Wer ihn die knapp 270 Seiten begleitet hat, weiß, dass kribbeln und hummeln bei ihm wohl ein Dauerzustand sind. Und was die Sommersprossen angeht, das wird überprüft, wenn wir uns irgendwo zwischen Nord- und Südpol auf Schusters Rappen begegnen. Versprochen!

Franz Lerchenmüller, »Leichtes Gepäck – Wandern und Trekking in Deutschland und der Welt«, Delius Klasing Verlag Bielefeld, 272 S., 47 Farbfotos, 44 Karten, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-7688-2490-3, 19,90 Euro.